Veranstaltungskalender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 57

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

jeweils ein jähes Ende, wenn wir an die Finanz- und die Personalfrage denken. Also: eigentlich sind wir ganz glücklich mit dem Ist-Zustand. Die Besucherzahlen wachsen, die Finanzen sind im Lot – wir könnten noch ein paar Supporter mehr brauchen! - und die Arbeit geht uns auch nicht aus. Langweilig ist es uns auch nicht, ganz im Gegenteil! Möchtest Du – oder Sie – nicht auch an dieser spannenden Aufgabe mittun? Wir können überall Leute brauchen, beim Schrauben, beim Hüten, beim Geschichtenerzählen, beim Gazette schreiben... man muss nicht geborener Mechaniker sein, oder gar bei Saurer die Stifti gemacht haben, bei uns haben wir für jedermann – jedefrau einen kleinen oder grösseren Job – und es ist nicht nur Arbeit, Dienst, nein, es macht auch echt Freude. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung! Anrufen, mail senden, Fax, die Adressen sind hinten im Heft!

Und wer schriftlich etwas zu erzählen hat: Die Redaktion freut sich über jede Zuschrift, jede Zeile ist uns wichtig.

Ich wünsche Euch allen eine gute Zeit, einen guten „Rutsch" und freue mich schon auf die neue Saison.

Ruedi Baer, Präsidium OCS

Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Kontaktadresse, Ort
1. April 2006	OCS Hauptversammlung 16.00 Uhr, Landenbergsaal im Schloss, Arbon	
6. Mai 2006	Ausfahrt Wegmüller Ronner	Tel. 052 363 29 02 Mail: peter.ronner@freesurf.ch

✦✦✦✦✦✦✦✦✦

Postauto im Winter – Heiden in den frühen Jahren des letzten Jahrhunderts

Zum Titelbild: Schneemauern von über 2 m Höhe, Buben mit Dächlikappen und ein Postauto der allerersten Generation mitten in Heiden. Jürg Biegger schreibt über diese ersten Versuche mit der Reisepost: Alle Postautos hatten 4-Zylinder-Benzinmotoren mit einer Leistung von ca. 30 PS, vier Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang, Vollgummibereifung, Karbidhaupt- und Petrolhilfsbeleuchtung. ... Die Stahlchassis trugen eine Karosserie ganz aus Holz: Über einem kunstvoll verleimten und verzapften Holzgerippe wurden als Aussenverkleidung Furnierholzplatten angebracht, die geschliffen und gelb lackiert wurden. 14 Sitzplätze auf Holzlängsbänken, versenkbare Fenster mit einem gelochten Lederverstellriemen, Vorhänge und eine Beleuchtung durch Kerzen in Messinglaternen stellten den ganzen Komfort des Passagierraums dar.... Das Reisegepäck und die Postsachen wurden mit Hilfe einer Leiter, die jedes Postbureau zur Verfügung hielt, auf dem Dach verstaut. (J. Biegger, Schweizer Postautos im Wandel, S.6). Das Bild wurde der Redaktion zur Verfügung gestellt von Th. Kugler)